

Aus dem Strein'schen Nachlass.

Von Joseph Seemüller.

Freiherr Reichart Strein von Schwarzenau († 1603) — über dessen Leben noch immer F. C. Fl. von Khautz' Versuch einer Geschichte der österreichischen Gelehrten 1755 das beste sagt — hat für seine genealogischen Arbeiten auch Ottokar's Reimchronik benutzt. Ich habe seinerzeit in meiner Ausgabe der Helblingsatiren darauf aufmerksam gemacht (Einl. XCVI) und anlässlich der neuen Ausgabe der Reimchronik neuerdings Strein's Nachlass daraufhin durchgesehen.

Ich wiederhole hier nicht die Einzelheiten über den Bestand der im Linzer (L) und Wiener Landesarchiv (W) befindlichen Abschriften aus den Schlüsselburger Originalen und verweise bezüglich derselben auf Helbling XCVI. Den ebendort erwähnten in Göttweig aufbewahrten Band habe ich seitdem durch die Güte des hochw. Herrn Bibliothekars von Schilling einsehen können: er führt den Titel: 'Land Hand Vest Freyhait Gerechtigkait und Briefliche Urkhunden ainer Ersamen Landschafft des Ertzherzogthumbs Österreich ob der Enns auff begern der löblichen Stendt durch Reichartten Strein Herrn zu Schwartzenaw. Anno MDXCV', kl. fol. pap. 347 num. Blätter, und hat die Bezeichnung 403. XVI. Er enthält nichts für die Reimchronik Verwendbares; Bl. 53^b bringt er 8 Verse aus der deutschen gereimten Gründungsgeschichte von Zwettl, Bl. 151^a 28 Verse aus Enikel's Fürstenbuch.

Die Anführungen aus der Rchr. stehen durchaus in den Linzer und Wiener Bänden, einzelne sind wörtliche Citate, andere blosse Verweisungen. Strein benutzt aber in seinen Notizen über Adelsgeschlechter, ständische Einrichtungen u. dgl. verschiedene historische Quellen. An der Spitze steht eine 'Österreichische cronic' (oder 'cronica') genannte Quelle. Damit meint er nicht die Reimchronik, wie man glauben könnte, sondern den sogenannten Gregor Hagen. Er beruft sich auf ihn sehr häufig, öfters mit Stellenangabe der Hs., die er benutzte, so L, Bd. VII, Bl. 220 = W, Bd. V, S. 330: hier wird bezüglich der Sendung Ulrichs des Prüeschinks zu König Rudolf auf die 'österreichische Cronic fol. 105' (in W 'fol. 105^b') verwiesen. Das ist Hagen (bei Pez, Scriptores